

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hochschule Kehl - Postfach 1549 - 77675 Kehl

An alle Empfänger des Hochschulmagazins Klartext 01-2016

Hochschule für öffentliche
Verwaltung Kehl



UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES

Bearbeiter:	Vanessa Schmidt Pressesprecherin
Hausadresse:	Kinzigallee 1 77694 Kehl
Telefondurchwahl: E-Mail:	07851 894 - 141 presse@hs-kehl.de
Datum:	21. April 2016

Erratum – Hochschulmagazin Klartext 01-2016, Seite 36

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser,

während des Korrekturverfahrens der letzten Ausgabe des Hochschulmagazins Klartext (01-2016) ist uns ein Fehler unterlaufen.

Auf Seite 36 muss es in dem Bericht „*Staatsbesuch mit dem Bundespräsidenten*“ im wörtlichen Zitat von Herrn Prof. Dr. Joachim Beck richtig heißen:

„[...] Gerade in Zeiten eines zunehmenden rechtspopulistischen Euroskeptizismus, war dies damit nicht zuletzt auch eine Gelegenheit zu zeigen, dass unsere Hochschule für ein Europa mit **offenen Binnengrenzen und Herzen** steht. [...]“

Mit freundlichen Grüßen

Vanessa Schmidt

Staatsbesuch mit dem Bundespräsidenten

Auf Einladung von Bundespräsident Joachim Gauck nahm Prof. Dr. Joachim Beck vom 8. bis 10. März als Mitglied der deutschen Delegation am Staatsbesuch in Belgien teil. Anlass war das 65. Jubiläum der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen dem Königreich Belgien und der Bundesrepublik Deutschland. Ein dichtes Programm führte die Delegation zu verschiedenen Orten in ganz Belgien: Neben Besuchen des Audi-Werks Brüssel, dem grenzüberschreitenden Chemie-Cluster im Hafen von Antwerpen oder einem Jugendzentrum für Migranten in Mechelen, wurde die Delegation in den Rathäusern von Brüssel, Antwerpen und Lüttich empfangen. Den Abschluss des Staatsbesuchs bildete ein runder Tisch zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in Eupen, der Hauptstadt der deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens. In Anwesenheit des Belgischen Königspaares sowie zahlreicher Regierungsvertreter aus der Euregio Maas-Rhein, präsentierte Prof. Dr. Beck die Ergebnisse seines Forschungsprojekts zu den institutionellen Dynamiken und Perspektiven der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in Europa. „Die Möglichkeit, an diesem Staatsbesuch teilzunehmen und vor einem solch hochkarätigen Publikum vorzutragen, war ein einmaliges Erlebnis“, so



Beck in einem Rückblick. „Zugleich konnte ich damit unterstreichen, dass die Hochschule Kehl eine weltoffene Einrichtung ist, die sich nicht nur am Oberrhein aktiv für die Europäische Zusammenarbeit einsetzt. Gerade in Zei-

[...] Gerade in Zeiten eines zunehmenden rechts-populistischen Euroskeptizismus, war dies damit nicht zuletzt auch eine Gelegenheit zu zeigen, dass unsere Hochschule für ein Europa mit offenen Binnengrenzen und Herzen steht. Wie wichtig es ist, die richtigen Lehren aus der Geschichte zu ziehen, hat dieser Staatsbesuch nachdrücklich verdeutlicht.“

Foto: Empfang Rathaus Lüttich mit dem Belgischen Königspaar (hinten rechts: Prof. Dr. Joachim Beck)